

**1894-09-13**

**AFSENDER**

Georg Treu

**MODTAGER**

Carl Jacobsen

**FAKTA**

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

Tysk

Afsendersted:

Dresden

Modtagersted:

København

Arkivplacering:

Glyptotekets arkiv

**TRANSSKRIFTION**

Afventer transskription

# CARL JACOBSENS BREVARKIV

NY CARLSBERGFONDET

Ihres künigigen Besuchs und bitte ihn bald  
zu wiederholen.

Mit angelegentlichstem Empfehlung  
gen auch an Ihre Frau Gemahlin

Ihr  
sehr ergebener

Georg Green



KÖNIGLICHE SKULPTURENSAMMLUNG

DRESDEN, ALBERTINUM, den 13. September 1894

Hochgehrter Herr.

Beifolgend mit vielem Dank eine  
Photographie unserer Statue, die Ihrem  
"Merkmal" entspricht. Die Ergänzungen,  
welche ich auf dem Herzug habe angeben  
lassen, sind bei uns längst abgenommen.  
Mir steht aber leider augenblicklich keine  
neue Aufnahme zu Gebote. Ein Gips  
schönt neben unserer Statue allerdings

# CARL JACOBSENS BREVARKIV

NY CARLSBERGFONDET

nicht gestanden zu haben, wenigstens sind  
keinerlei Reste vorhanden. Trotzdem ge-  
fällt mir Gudwinas Deutung, auf Paris  
ganz gut, auch wegen dem Anklang an das  
Neapoler Helenarelief. Vielleicht hat eine  
Hebertragung des Parisstypus auf ein Bild-  
nis stattgefunden. Darauf scheint bei  
uns auch der antike Rest vom oberen  
Ende eines Palustammes neben dem  
linken Bein hinzuweisen.

Sei ganz besonderen Danke  
würden Sie mich verpflichten, wenn  
Sie die Erde haben wollen, mir für uns  
Region des Halses, der rechten Schulter  
und der Unterarme nebst Füßen an-  
fertigen zu lassen. Wenn letztere bei

ihnen auch neu sind, so scheinen sie doch  
liebtlich ergänzt. Ich möchte sie mit den  
genannten Steilen daher gerne zur Ervoll-  
ständigung unseres Toros verwenden.  
Natürlich bin ich zu jedem Gegenstand  
jederzeit bereit, insbesondere steht eine  
neue Aufnahme gerne zur Verfügung,  
sobald Dr. Herrmann von seinem We-  
lant zurück ist. Es würde mich ganz  
besonders freuen, wenn sich aus Ihrer  
Sendung ein Austausch dessen ent-  
wickeln sollte, womit unsere beider-  
seitigen Sammlungen einander mit ein-  
ander kämten.

Ich denke noch mit Vergnügen